



D1-Junioren Saison 2013/2014

JFV FUN I D1-Junioren Landesliga Süd

D1-Junioren 1 : 6 FSV Brieske/Senfthenberg am: 24.08.13

Nr.	Name	Position	Tore	GK	RK	SZ	EW	AW	Note
1	Radt Ludwig	Torwart				60			0.0
2	Schmidt Marc	li.Außenverteidiger				60			0.0
3	Lanzke Mika	Innenverteidiger				60			0.0
5	Henze Eric	re.Außenverteidiger				60			0.0
8	Parjonow Lucas	li.Mittelfeld				47	1	1	0.0
7	Lieske Florian	zen.Mittelfeld				45	1	1	0.0
4	Schulze Jonasz	re.Mittelfeld		1 (27)		60			0.0
13	Huschga Mattes Joos	Sturm				60			0.0
6	Falke Max	li.Mittelfeld				13	1	1	0.0
9	Herrmann Pascal	li.Mittelfeld				15	1	1	0.0
21	Gehrke Phillip	o.Einsatz				0			0.0

Gelbe Karte: Schulze Jonasz in der 27min (Faulspiel),

Spielbericht

Nachdem die D1-Junioren schnell merkten das bei diesem Spiel mehr drin ist, fing man trotzdem das unnötige 0:1. Ein Freistoß konnte vom kleinsten Briesker ungehindert verlängert werden. Erst als Ludwig Radt in Großer Manier den 0:2 Rückstand verhinderte, wurde die Offensive druckvoller. Eine schöne Flanke von Mattes Huschga ließ der Senftenberger Torwart passieren, doch sammelte Lucas Parjonow das Leder übers leere Gehäuse. Auch als es nur drei Minuten später lichterloh im Gästestrafraum brannte, fehlte das nötige Glück. Kurz darauf dann doch der Ausgleich zum 1:1. Zwar half der FSV beim Eigentor nach, doch blieb dem bedrängten Spieler bei der hohen Eingabe kaum eine andere Möglichkeit. Zum Unmut der zahlreichen Fans hielt das Remis nicht lange. Den, bei einem Konter, durchgesteckten Ball verwandelte der Gästestürmer kaltschnäuzig. In der stärksten Phase des Spiels hätte das Team aber postwendend ausgleichen können. Allerdings hämmerte Jonasz Schulze den gegebenen Neumeter direkt auf den Torwart. So zahlte die längere Feldüberlegenheit des JFV nicht aus, auch weil die entscheidenden Zweikämpfe im Mittelfeld verloren gingen. Gefährlich ging es bei Standards zu, hier hatte die Abwehr ihre liebe Not weil die Briesker aggressiver zu Werke gingen. Das knappe 1:2 zur Halbzeit ließ den Anhang aber noch hoffen. Nach Wiederanpiff pegelte sich das Spiel ein. Wobei die Senftenberger Knappen mehr Zug zum Tor hatten. Einzig Mattes Huschga, Jonasz Schulze und Eric Henze wollten mehr. Doch müssen alle mitziehen um einen derart gut spielenden Gegner zu besiegen. Und da nach vorn zwischenzeitlich wenig ging bekam die eigene Abwehr mehr zu tun. Als sich der erste grobe Schnitzer einstellte war wohl der Glaube an einen Punktgewinn dahin. Nicht anders lässt es sich erklären das der FSV innerhalb von acht Minuten von 1:2 auf 1:5 davon zog. Erst als es kurz vor Schluss das letzte Mal im FUN Tor klingelte kam noch einmal Gegenwehr. An diesem Tage verkaufte sich das Team bei weit unter Wert, obwohl man mit Ludwig Radt einen starken Rückhalt im Tor hatte. Mit seinen Reflexen hat er gerade beim abgewehrten Strafstoß nochmal für einen moralischen Schub gesorgt. Jetzt heißt es für die Jungs um Mika Lanzke mit mehr Druck und Aggressivität ins Nachholspiel zu gehen um den ersten Dreier einzufahren. GG